Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Presseinformation

Völklinger Str. 49
40221 Düsseldorf
Telefon (0211) 5867-3505/06
Telefax (0211) 5867-3225

500.000 Euro für die Sprachförderung von Flüchtlingen

Ministerin Löhrmann: Wir stärken die Sprachförderung für eine bessere Integration

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen teilt mit:

Düsseldorf, 16. März 2015. Nordrhein-Westfalen hat zusätzliche Mittel für die Sprachförderung von Flüchtlingen bereitgestellt. Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2015 hat der Landtag die Mittel zur Weiterbildungsförderung um rund 500.000 Euro aufgestockt. Mit dem Geld sollen zusätzliche Kurse zur Sprachförderung neu eingewanderter Erwachsener und Jugendlicher ab 16 Jahren eingerichtet werden. Ministerin Löhrmann betonte die Bedeutung der Sprachförderung für eine erfolgreiche Integration: „Wir wollen mehr Möglichkeiten eröffnen, die deutsche Sprache lebensnah und alltagsorientiert zu erlernen. Dies ist ein erster entscheidender Schritt, um aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.“

Das Angebot richtet sich an Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren, die in diesem und im vergangenen Jahr neu eingewandert sind und über keine oder nur geringe Deutschkenntnisse verfügen. Ziel ist es, die mündliche Ausdrucksfähigkeit und das Leseverstehen der Teilnehmenden zu verbessern und sie dabei zu unterstützen, alltägliche Handlungen wie Einkäufe, Arztbesuche oder Behördengänge zu bewältigen.

An dem Förderprogramm können die Volkshochschulen und die anerkannten Einrichtungen der Weiterbildung teilnehmen. Im Rahmen des Programms können voraussichtlich rund 130 zusätzliche Sprachkurse eingerichtet werden. Anträge nimmt vom 16. März bis 10. April die Bezirksregierung Düsseldorf entgegen. Antragsformulare stehen auf der Internetseite zur Verfügung:
http://www.brd.nrw.de/schule/privatschulen_sonstiges/Weiterbildung.html